



# FAB-1

Herausgegeben: 2015-12-14

Version: 1.2  
Revisionsdatum: 2024-09-09

## 1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ/ ANWENDUNG UND DAS UNTERNEHMEN

### 1.1 Produktkennung

**Markenname:** FAB-1  
**Produktnummer:** 61920, 70-799202

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Produktverwendung:** Luftfilteröl - Aerosol  
Keine bekannt

**Nutzungsbeschränkungen:**

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsblatt bereitstellt

**Hersteller:** Maxima Racing Oils  
9266 Abraham Way  
Santee, CA 92071  
USA  
**Auskunft Telefon Nummer:** +1 619 449 5000  
**E-Mail:** info@maximausa.com

### 1.4 Notrufnummer

**Notfallinformation:** CHEMTREC +1 703 527 3887 (24 Stunden)

**UFI-Nummer:** UMT6-Y031-U00W-MS6R

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### CLP (1272/2008) Einstufung:

Aerosol 1 (H222, H229)  
Aspirationstoxizität Kategorie 1 (H304)  
Hautreizung Kategorie 1 (H304)  
Augenreizung Kategorie 2 (H319)  
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kategorie 3 (H336)  
Chronisch Aquatische Kategorie 2 (H411)

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahr**

# FAB-1

Herausgegeben: 2015-12-14

Version: 1.2  
Revisionsdatum: 2024-09-09



Gefahrenhinweise	Sicherheitshinweise
<p>H222 Extrem entzündbares Aerosol                      H229 Druckbehälter: Kann bei Erwärmung Bersten.                      H315 Verursacht Hautreizungen                      H319 Verursacht schwere Augenreizung                      H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                      H411 Sehr Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung</p>	<p>P201 Vor Gebrauch besondere Anweisung einholen.                      P202 Nicht handhaben, bevor alle Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden wurden.                      P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.                      P211 Nicht in offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen.                      P251 Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen.                      P410+P412 Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen.                      P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Dunst/Dampf/Aerosol vermeiden.                      P264 Nach Gebrauch Hände und Arme gründlich waschen.                      P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.                      P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.                      P280 Schutzhandschuhe tragen.                      P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit Wasser und Seife waschen.                      P304 + P340 BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position halten die das Atmen erleichtert.                      P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.                      P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.                      P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.                      P362 + P364 Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen und vor Wiedergebrauch waschen.</p>

# FAB-1

Herausgegeben: 2015-12-14

 Version: 1.2  
 Revisionsdatum: 2024-09-09

	P391 Verschüttetes aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt und Behälter gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgen.
--	---

**2.3 Sonstige Gefahren:** Vorsätzlicher Missbrauch durch gezielte Konzentration und Einatmen des Inhalts kann gesundheitsschädlich oder tödlich sein.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS#	EINECS#	REACH Registrierung#	CLP Klassifizierung	% w/w
Erdöldestillate	68410-97-9 64742-49-0 64742-89-8	270-093-2 265-151-9 265-192-2	-	Entzündbare Flüssigkeiten 2 (H225) Aspirationstoxizität 1 (H304) Hautreizung 2 (H315) Augenreizung 2 (H319) Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition 3 (H336) Chronisch Aquatisch 2 (H411)	10-30
Heptan	142-82-5	205-563-8	-	Entzündbare Flüssigkeiten 2 (H225) Aspirationstoxizität 1 (H304) Hautreizung 2 (H315) Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition 3 (H336) Aquatisch Akute 1 (H400) Chronisch Aquatisch 1 (H410)	1-5
Erdöldestillate	64742-54-7	265-157-1	-	Aspirationstoxizität 1 (H304)	1-5
Erdöldestillate	-	-	-	NC	1-5
Erdölgase, verflüssigt, gesüßtK	68476-86-8	270-705-8	-	Entzündbare Gase 1 (H220)	5-10

# FAB-1

Herausgegeben: 2015-12-14

Version: 1.2  
Revisionsdatum: 2024-09-09

				Gas unter Druck Flüssiggas (H280)	
--	--	--	--	--------------------------------------	--

Anmerkung K. Der Stoff enthält weniger als 0,1% w/w 1,3-Butadien (EC 203-450-8) und muss nicht als krebserzeugend oder erbgutverändernd eingestuft werden.

Hinweis L. Der Stoff enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach IP 346, und muss nicht als krebserzeugend eingestuft werden.

Hinweis P. Der Stoff enthält weniger als 0,1% Benzol und muss nicht als krebserzeugend oder erbgutverändernd eingestuft werden

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Augen:** Wichtig! Augen sofort mit großen Mengen lauwarmen Wassers für mindestens 15 Minuten auswaschen. Vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen.

Ärztlichen Rat einholen.

**Haut:** Haut mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. Kleidung vor Wiederverwendung reinigen. Falls eine Irritation oder Ausschlag auftreten, ärztlichen Rat einholen.

**Einatmung:** Bei Einatmung an die frische Luft bringen. Falls eine Irritation oder Atembeschwerden auftreten, ärztlichen Rat einholen.

**Einnahme:** Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Person unter Beobachtung halten. Wenn sich die Person unwohl fühlt, Krankenhaus aufsuchen und diese Anweisung mitbringen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Verursacht schwere Augenschäden mit Rötung, Tränen und Schmerzen. Kann zu allergischen Hautreizungen führen. Das Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben, wie Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit. Magen-Darm Störungen, sowie Übelkeit und Diarrhöe können durch das Schlucken hervorgerufen werden. Einatmen beim Verschlucken oder Erbrechen kann Lungenschäden verursachen. Basierend auf Tierdaten kann das Einatmen vermutlich Krebs erzeugen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Als allgemeine Regel und in allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome andauern, immer eine ärztliche Hilfe einholen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas über den Mund verabreichen.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRAND- UND EXPLOSIONSBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel:** Alkoholresistenten Löschschaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) benutzen, um die Flammen zu löschen. Wasser ist möglicherweise unwirksam, kann jedoch zum Kühlen exponierter Behälter und Strukturen und zum Verteilen entflammbarer Dämpfe verwendet werden.

# FAB-1

Herausgegeben: 2015-12-14

Version: 1.2  
Revisionsdatum: 2024-09-09

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Ungewöhnliche Feuer- oder Explosionsgefahren:** Inhalt unter Druck. Vor Hitze und offenem Feuer fernhalten. Behälter kann in der Hitze eines Feuers platzen oder explodieren. Längerer Kontakt mit Temperaturen über 50°C kann zum Platzen der Dosen führen.

**Verbrennungsprodukte:** Bei der Verbrennung entstehen Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen.

## 5.3 Hinweise für die Feuerwehr:

**Spezielle Verfahren zur Brandbekämpfung:** Feuerwehrleute sollten volle Notfallausrüstung und ein unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Exponierte unversehrte Behälter mit Wasser kühlen. Vor platzenden Dosen schützen.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Verschütteten Bereich evakuieren und ungeschützte Personen fernhalten. Alle Zündquellen entfernen. Bereich mit explosionsgeschützter Ausrüstung lüften. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Nach der Handhabung gründlich waschen. Siehe auch: "Personenschutz", Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttetes Produkt gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften melden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit inerten, absorbierenden Materialien aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereitstellen. Verwenden Sie funkenfreie Werkzeuge und Geräte. Wenn sich das verschüttete Material nicht entzündet hat, die Dämpfe mit Wassersprühstrahl zerstreuen und das Personal schützen, dass versucht, das Leck zu stoppen. Gesammeltes Material wird gemäß Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" behandelt.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8, Informationen zur Entsorgung in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Einatmen von Dämpfen und Dunst vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Nach der Handhabung gründlich mit Wasser und Seife waschen. Vor Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten. Inhalt unter Druck. Rauchen in Gebrauchs- oder Lagerbereichen nicht zulassen. Nicht Temperaturen über 50 ° C aussetzen. Behälter nicht durchstoßen oder verbrennen.

## FAB-1

Herausgegeben: 2015-12-14

Version: 1.2  
Revisionsdatum: 2024-09-09

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren, abseits von Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und allen Zündquellen. Entsprechend den Vorschriften für die Lagerung von Aerosolbehältern lagern. Von Oxidationsmitteln und anderen unverträglichen Materialien fernhalten. Vor Beschädigung schützen.

**7.3 Spezifische Endanwendung(en):** Das Produkt ist als Kettenreiniger zu verwenden. Kontakt mit Augen und Haut sollte wegen der Gefahr von schweren Augenschäden und allergischer Dermatitis vermieden werden. Wenn das Einatmen hoher Konzentrationen von Dämpfen und Dünsten nicht verhindert werden kann, sollte geeignete persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.

### ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSONENSCHUTZ

**8.1 Zu überwachende Parameter:** Auf die länderspezifische Gesetzgebung für spezifische Anforderungen beziehen, sofern nachfolgend nicht aufgeführt.

Chemischer Name	Expositionsgrenzen
Heptan	500 ppm (2085 mg/m <sup>3</sup> ) TWA EH40/2005
Erdöldestillate	Mist, aerosol: 5 mg/m <sup>3</sup> TWA ACGIH TLV (inhalable fraction) 5 mg/m <sup>3</sup> TWA OSHA PEL
Erdölgase, verflüssigt, gesüßtK	Keine festgelegt

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Bei ausreichender lokaler Belüftung verwenden, um die Exposition zu minimieren. Wo erforderlich, explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.

**Atemschutz:** Bei übermäßiger Exposition oder Reizung sollte ein zugelassenes Atemgerät für Partikel /organische Dämpfe verwendet werden, dass für die Form und Konzentration der Kontaminanten geeignet ist. Auswahl und Verwendung von Atemgeräten muss im Einklang sein mit den örtlichen Vorschriften und industriellen Hygienerichtlinien.

**Hautschutz:** Undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374 tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Wenn benötigt, Schutzkleidung verwenden, um Hautkontakt und Kontaminierung der persönlichen Kleidung zu vermeiden. Angemessene Waschmöglichkeiten sollten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Vor Wiederverwendung der kontaminierten Kleidung diese reinigen.

**Augenschutz:** Tragen einer chemischen Schutzbrille sollte laut EN 166 den Augenkontakt vermeiden.

**Weitere Schutzausrüstung:** Bei normaler Ausführung sollte nichts weiteres gebraucht werden. EN 13034 ist in Europa zu befolgen.

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig
Farbe	Hellblau

6 von 12

# FAB-1

Herausgegeben: 2015-12-14

Version: 1.2  
Revisionsdatum: 2024-09-09

Geruch	Kohlenwasserstoffgeruch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	94°C
Entflammungspunkt	-9°C
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (gas, flüssig)	Entzündbares
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	100 psig @ 70°F (21°C)
Dampfdichte (Air=1)	>2
Relative Dichte	0.75 @ 60°F (15.6 °C)
Löslichkeit	Aerosol Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient: n-oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar

**9.2 Andere Informationen:** keine verfügbar

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:** keine Reaktivität zu erwarten.**10.2 Chemische Stabilität:** stabil.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.**10.4 Zu vermeidende Umstände:** Vor Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten. Das Fallenlassen von Behältern kann zum Bersten führen.**10.5 Unverträgliche Materialien:** Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei thermischer Zersetzung können Kohlenoxide entstehen.

## ABSCHNITT 11: TOXOLOGISCHE ANGABEN

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

7 von 12

## FAB-1

Herausgegeben: 2015-12-14

Version: 1.2  
Revisionsdatum: 2024-09-09

### Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

**Augenkontakt:** Verursacht Augenreizungen mit Rötungen, Tränen und Schmerzen.

**Hautkontakt:** Verursacht Hautreizungen bei nicht allergischer Dermatitis. Wiederholter Hautkontakt kann allergische Dermatitis verursachen.

**Einatmung:** Das Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben, z. B. Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit. Basierend auf Tierversuchen kann es vermutlich durch Einatmen Krebs erzeugen.

**Einnahme:** Magen-Darm Störungen sowie Übelkeit und Diarrhöe können durch Schlucken größerer Mengen hervorgerufen werden.

**Chronische Auswirkungen von Überexposition: Chronische Auswirkungen von Überexposition:** In Hautmalstudien mit Labortieren wurde festgestellt, dass gebrauchte Motorenöle Hautkrebs verursachen.

### Akute Toxizitätswerte:

Erdöldestillate (CAS 68410-97-9, 64742-49-0, 64742-89-8): Oral rat LD50 >5000 mg/kg, Inhalation rat LC50 NA, Dermal rabbit LD50 >2000 mg/kg

Erdöldestillate (CAS 64742-54-7): Oral rat LD50 >5000 mg/kg, Inhalation rat LC50 >5.5 mg/L/4 h (mist), Dermal rabbit LD50 >2000 mg/kg

Erdöldestillate (CAS NA): Oral rat LD50 >5000 mg/kg, Inhalation rat LC50 >5.0 mg/L/4 h (aerosol), Dermal rabbit LD50 >2000 mg/kg

Heptan: Oral rat LD50 >5840 mg/kg, Inhalation rat LC50 23.3 mg/L/4 h, Dermal rabbit LD50 >2920 mg/kg

**Hautkorrosion/Reizung:** Produkt ist als hautreizend eingestuft.

**Augenschädigung / -reizung:** Das Produkt ist als augenreizend eingestuft.

**Reizung der Atemwege:** Das Produkt enthält keine Kriterien, die die Atemwege reizen.

**Sensibilisierung der Atemwege:** Das Produkt enthält keine Bestandteile, die die Atemwege sensibilisieren.

**Hautsensibilisierung:** Das Produkt enthält keine hautsensibilisierenden Bestandteile.

**Keimzell-Mutagenität:** Das Produkt enthält keine Bestandteile, die Keimzellmutagene sind.

**Karzinogenität:** Keiner der Bestandteile dieses Produkts mit einem Anteil von 0,1% oder mehr ist nach IARC, NTP oder EU CLP als krebserzeugend eingestuft.

**Reproduktionstoxizität:** Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit oder die Entwicklung hat.

## FAB-1

Herausgegeben: 2015-12-14

Version: 1.2  
Revisionsdatum: 2024-09-09

### Spezifische Zielorgan-Toxizität:

Einmalige Exposition: Das Produkt ist als spezifisches Zielorgan-Toxizitätsmittel, einmalige Exposition, Kategorie 3 mit narkotischen Wirkungen, eingestuft  
Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr:** Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien einer Aspirationsgefahr, da die kinematische Viskosität unter 20,5 cSt bei 40°C ist. Das Produkt ist nicht als Aspirationsgefahr gekennzeichnet, da es als Aerosol verpackt ist.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE INFORMATION

### 12.1 Toxizität

Erdöldestillate (CAS 68410-97-9, 64742-49-0, 64742-89-8): 96 h LC50 (Oncorhynchus mykiss (rainbow trout)): 8.2 mg/L, 48h EC50 (Daphnia magna (Water flea)): 4.5 mg/L, 96h EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (green algae)): 3.7 mg/L

Heptan: 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss >13.4 mg/L, 48 h EC50 Daphnia magna 3 mg/L, 72 h NOELR Pseudokirchneriella subcapitata 10 mg/L

Erdöldestillate (CAS 64742-54-7): LL50 fish >100 mg/L, EL50 aquatic invertebrates > 100 mg/L, EL50 algae > 100 mg/L

Erdöldestillate (CAS NA): 96 h LLO Pimelas promelas 100 mg/L, 48 h ELO Daphnia magna 1000-10000 mg/L, 72 h ELO Pseudokirchneriella supcapitata 100 mg/L

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Erdöldestillate (CAS 68410-97-9, 64742-49-0, 64742-89-8) Sind leicht biologisch abbaubar (77%, 28 d)

Heptan Sind leicht biologisch abbaubar (98%, 28 d).

Erdöldestillate (CAS 64742-54-7) Sind nicht leicht biologisch abbaubar

Erdöldestillate (CAS NA) Sind nicht leicht biologisch abbaubar (< 60% after 28 d).

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Erdöldestillate: (CAS 68410-97-9, 64742-49-0, 64742-89-8) haben einen log Kow von > 3 was auf ein Bioakkumulationspotential hindeutet.

Heptan hat einen berechneten BCF von > 500, was auf ein Bioakkumulationspotential hindeutet.

Erdöldestillate: (CAS 64742-54-7) haben einen log Kow von > 5.3 was auf ein Bioakkumulationspotential hindeutet.

Erdöldestillate: (CAS NA) haben einen log Kow von > 3.5 was auf ein Bioakkumulationspotential hindeutet.

### 12.4 Mobilität im Boden

Heptan: Sehr flüchtig, verteilt sich schnell an der Luft. Keine Verteilung in Sediment und Abwasserfeststoffe zu erwarten.

## FAB-1

Herausgegeben: 2015-12-14

Version: 1.2  
Revisionsdatum: 2024-09-09

Das Produkt ist nicht wasserlöslich (schwimmt auf Wasser) und kann an Bodenpartikeln adsorbiert werden.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Komponenten erfüllen nicht die Kriterien gemäß PBT oder vPvB.

**12.6 Andere Schädliche Wirkungen:** Keine bekannt

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**  
Entsorgung gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	14.1 UN Nummer	14.2 UN Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	14.3 Gefahren Klasse(n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltgefahren
EU ADR/RID	1950	Aerosols, brennbar	2.1 (5F)	-	Ja
IMDG	1950	Aerosols	2.1	-	Ja, Meeresschadstoff
IATA/ICAO	1950	Aerosols	2.1	-	Ja

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** unzutreffend

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC Code:** unzutreffend – Produkt wird nur in verpackter Form transportiert

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) No. 1907/2006 und 2015/830. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP) (CLP).

### ABSCHNITT 16: ANDERE INFORMATIONEN

**Ersetzt:** 1.1  
**Datum aktualisiert:** 9. September 2024  
**Revisionsübersicht:**  
2/11/19: Neues Dokument.



## FAB-1

Herausgegeben: 2015-12-14

Version: 1.2  
Revisionsdatum: 2024-09-09

9/9/24: UFI-Nummer hinzugefügt, Abschnitt 9 mit weiteren Labordaten aktualisiert und alle Abschnitte auf Aktualität überprüft

### **CLP-Klassifizierung als Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):**

Aerosol 1, Aerosol Category 1

Entzündbare Gase. 1 Entzündbare Gase Kategorie 1

Entzündbare Flüssigkeit 2 Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 2

Gas unter Druck Flüssiggas

Aspirationstoxizität 1 Aspirationstoxizität Kategorie 1

Hautreizung 2 Hautreizung Kategorie 2

Augenreizung 2 Augenreizung Kategorie 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität Einmalige Exposition 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität Einmalige Exposition Kategorie 3

Aquatisch Akute 1 Aquatisch Akute Kategorie 1

Chronisch Aquatisch 1 Chronisch Aquatisch Kategorie 1

Chronisch Aquatisch 2 Chronisch Aquatisch Kategorie 2

H220 Extrem entzündbares Gas

H222 Extrem entzündbare Sprühdose

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

NC Nicht eingestuft

=====  
Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. Da diese Informationen unter Bedingungen verwendet werden können, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind und da Daten, die nach dem Datum dieses Dokuments zur Verfügung gestellt werden, Änderungen der Informationen vorschlagen können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Verwendung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person die sie erhält, selbst die Eignung des Materials für ihren jeweiligen Zweck beurteilt.